



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0185/2024		Datum: 07.08.2024	
Dezernat 1			
Verfasser:	07-Gleichstellungsstelle	Az.: 07/GSS	
Betreff:			
Information zu im Haushaltsplan nicht mehr dargestellten Kennzahlen			
Gremienweg:			
05.09.2024	Gleichstellungsausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Unterrichtung:

Über die im Haushaltsplan nicht mehr dargestellten Kennzahlen

1. Gender-Index der Stadt Koblenz in %
 2. Anteil sozialversicherungspflichtiger Frauen im Alter von 30-49 Jahren (Stadt Koblenz / Arbeitsagenturbezirk Koblenz) in %
- wird auf Beschluss des Stadtvorstandes vom 07.06.2021 im Gleichstellungsausschuss informiert.

1. „Gender-Index der Stadt Koblenz in %“

Die Gender-Indexwerte werden vom BBSR (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung) ermittelt. Die letzten Werte sind für 2019 ermittelt worden. Da der Gender-Index auf einer hochkomplexen Datenbasis beruht, muss auch weiterhin mit mehrjährigen Verzögerungen der Verfügbarkeit aktueller Werte gerechnet werden. Daher wird diese Kennzahl (allgemeine Rahmenbedingungen der Leistungserbringung) im Haushalt nicht mehr dargestellt. Gegenüber der Information im Gleichstellungsausschuss am 01.09.2021 haben sich keine Änderungen ergeben (vgl. UV/0258/2022). Die zuständige Bundesbehörde beabsichtigt derzeit eine Aktualisierung.

2. Anteil sozialversicherungspflichtiger Frauen im Alter von 30-49 Jahren (Stadt Koblenz / Arbeitsagenturbezirk Koblenz) in %

Im Rahmen des Verzichts auf Kennzahlen zu den allgemeinen Rahmenbedingungen der Leistungserbringung, wird diese Kennzahl im Haushalt nicht mehr dargestellt.

Die Planung und das Ergebnis der Zahlen wurde durch die Fachdienststelle "Kommunalstatistik und Stadtforschung" mitgeteilt. Datenquelle für die Beschäftigtenzahl ist die Bundesagentur für Arbeit, die Zahl der Frauen im Bevölkerungsbestand insgesamt stammt aus dem kommunalen Melderegister. Am 30.06.2023 lag das Ergebnis für 2023 bei: 60,8% und ist damit gegenüber dem Vorjahreswert um 0,8%-Punkte zurückgegangen. (Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Melderegister der Stadt Koblenz) Die Leitung der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung hat darauf hingewiesen, dass die Trendextrapolation methodisch ein rein statistisches Konstrukt ist, das keinerlei Steuerungsrelevanz hat. Es wird daher, im Gleichstellungsausschuss nur noch über das Vorjahresergebnis berichtet.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine

